

MAURMER Post

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 12/Freitag, 23. März 2001



«Spitex ist eindeutig meine Vorliebe»

Seit Anfang 2001 leitet Ann Jäggi aus Egg die Spitex Maur

sl. Im Gespräch mit der «Maurmer Post» beantwortet die neue Spitexleiterin Ann Jäggi nachstehende Fragen. Am 1. Januar hat sie als Nachfolgerin von Käthi Bretscher ihre Arbeit in der Gemeinde Maur aufgenommen.

Frau Jäggi, wie sind Sie zu dieser Aufgabe in Maur gekommen? Ich habe das Inserat in der Zeitung gesehen, als eine Spitexleiterin gesucht wurde und habe mich sofort angesprochen gefühlt.

Hatten Sie schon vorher mit Spitex zu tun? Ja. Seit über zehn Jahren bin ich in der Gemeindekrankenpflege tätig. Ich war auch drei Jahre lang in leitender Funktion in einem Spitexzentrum der Stadt Zürich tätig.

Sie haben einen kleinen, aber unüberhörbaren Akzent. Woher stammen Sie ursprünglich? Ich bin in Nebraska (USA) aufgewachsen, wohne aber seit 1974 in der Schweiz, genau gesagt nicht weit von Maur, in der Gemeinde Egg.

Das aktuelle Spitexteam

Leitung:	Ann Jäggi
Diplomierte	Annegret Bösch
Krankenschwestern:	Marieke den Dulk Kathrin Köhli-Jäger
Dipl. Hauspflegerin:	Nelli Griesser
Haushelferinnen:	Eveline Burkhardt Dora Häfeli Adelheid Mettier Helen Rehorn Rita Vollenweider Annelies Walser
Buchhaltung:	Gaby Keller

Neue, erweiterte Bürozeiten

Montag bis Freitag: 8.30–11 Uhr und 16–17 Uhr für telefonische Anfragen, persönliche Beratung, Blutdruckmessen, An- und Abmeldungen, Ausleihe und Rückgabe von Krankenmobilen.

Adresse

Spitex Maur, Aeschstrasse 8
Zollingerheim Forch, 8127 Forch
Telefon 01 980 02 00

Kennt man «Spitex» auch in den USA?

Oh ja. Das gibt es in den USA schon lange! Dort hiess es früher «Health Nursing» und heute heisst es «Home Health Care». Ich habe schon während meiner Ausbildung zur Krankenschwester gemerkt, dass Spitex eindeutig meine Vorliebe ist. Dank Spitex können die Leute so lange wie möglich selbständig und daheim in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Werden die Spitexdienste vor allem von alten Leuten beansprucht? Nicht nur. Wir sind auch da, wenn beispielsweise eine Mutter nach der Geburt eines Kindes daheim Hilfe braucht oder sonst jemand während einer Krankheit oder in der Erholungsphase Unterstützung benötigt.

Was bedeutet Spitex generell? Der Spitexdienst ist aufgeteilt in pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen. Die pflegerischen Leistungen werden von ausgebildetem Personal ausgeführt und sind Krankenkassenleistungen. Wenn wir von hauswirtschaftlichen Leistungen sprechen, meinen wir damit beispielsweise Wochenkehr, Einkauf, Wäsche besorgen, Kochen, Vorkochen und Begleitung.

Sind die Haushalthilfen einfach gewöhnliche Putzfrauen? Nein. Die Haushalthilfe soll in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe sein. Unsere Mitarbeiterinnen erledigen Arbeiten, die Klienten selber nicht mehr oder vorübergehend nicht ausführen können und motivieren sie zu den restlichen Tätigkeiten.

Sind Sie selber auch aktiv im Spitexbetrieb dabei? Ja, ich arbeite als Krankenschwester auch in einzelnen Einsätzen mit und bleibe so am Puls des Geschehens. Wie ich, sind alle Spitexmitarbeiterinnen Teilzeitbeschäftigte und von ihnen wird zeitlich und menschlich eine sehr hohe Flexibilität gefordert.

Was sind denn ihre Hauptaufgaben? Meine Hauptaufgabe beinhaltet das Bearbeiten und Abklären von Anfragen, die Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen Diensten, wie Spitälern, die Planung der Einsätze und Personalführung. Oft sind zwei Mitarbeiterinnen im Einsatz. Einerseits kann man so belastende Erlebnisse



Ann Jäggi ist seit Januar 2001 Spitexleiterin.
(Foto: sl)

gemeinsam tragen, andererseits müssen auch Ferien- und Krankheitsabwesenheiten abgedeckt werden. Weiter organisiere ich die interne Weiterbildung und bin Verbindungsglied zum Vorstand des Spitexvereins.

Ihr Schlusswort? Ich freue mich auf die kommende Zeit in dieser Gemeinde!

Ein Jubiläum wird gefeiert – Seite 5

30 JAHRE
MUSIK-
SCHULE
MAUR
1971 - 2001

Die Musikschule
Maur wird
30 Jahre alt!

Einfach gekleidet und fromm

GV Maur: Neue Personalverordnung hat andere Prioritäten

sl. Am Montag wurde anlässlich der Gemeindeversammlung die neue Personalverordnung in Kraft gesetzt. Von der Realität schon längst überholte antiquarische Vorschriften wie «einfache Kleidung» und «Frömmigkeit» findet man dort nun nicht mehr. Dafür Gleichstellung aller Mitarbeitenden und gleiche Gewichtung von Rechten und Pflichten.

Die 125 Stimmberechtigten genehmigten am Montagabend im Loorensaal in einer knappeinstündigen Versammlung auch alle anderen Geschäfte einstimmig. Es wurde der Bauabrechnung über die Sanierung der Steuerungsanlage und Druckerhöhungspumpe des Wasserwerkes Maur mit einer Kostenüberschreitung von 75 477 Franken genauso einstimmig und diskussionslos zugestimmt, wie der in der Weisung immerhin 26 Seiten umfassende neuen Personalverordnung.

Essen nur zwischen 12 und 12.30 Uhr und daneben weiter arbeiten

Eigentlich hätten wir die seit zehn Jahren bestehende Besoldungsverordnung beibehalten können, erklärte Gemeindepräsident Ueli Büchi an der Gemeindeversammlung. Aber in der ganzen Personalverordnung galt es daneben doch verschiedene überalterte und heute nicht mehr geltende Paragraphen zu ändern. Ueli Büchi wies auf längst überholte Bekleidungsvorschriften hin und beispielsweise, dass das Gemeindepersonal nach alter Verordnung Nahrung nur zwischen 12 und 12.30 Uhr einnehmen durfte und angehalten wurde, in dieser Zeit nebenbei weiter zu arbeiten. Privatunterhaltungen waren ebenso untersagt und einfache Kleidung und Frömmigkeit vorgeschrieben.

Zeitgemässe Personalverordnung

Zeitgemäss präsentiert sich die neue Personalverordnung und lehnt sich stark an die Vorgaben des Kantons an. Diese hat keine einschneidenden Änderungen zur Folge und sie gilt nach der positiven Abstimmung ab 1. Juli 2001.

Die Sanierung des Schulhauses Aesch war unbestritten

Am ehesten hätte man an der Gemeindeversammlung Diskussionen zur Sanierung des Schulhauses Aesch erwartet, da diese mit dem Projektierungskredit von 800 000 Franken nur einen kleinen Teil der insgesamt zu erwartenden 7,3 Millionen teuren Sanierung ausmachen. Es gab dazu eine Anfrage betreffend der Honorarsumme von 650 000 Franken. Auch die RPK

(Rechnungsprüfungskommission) stellte ein Fragezeichen hinter das von ihr als «ehrgeizig» bezeichnete Projekt. Die Honorarsumme wurde von ihr allerdings als gerechtfertigt bezeichnet.

Nach Fertigstellung der Projektierung und des Kostenvoranschlages für die Sanierung will die Schulpflege der Gemeindeversammlung vom 17. September 2001 das Projekt sowie den Objektkredit für die Gesamtsanierung Schulhaus Aesch (Anteil der nicht gebundenen Kosten von 1,5 Millionen) unterbreiten. Nach der Genehmigung des Objektkredites durch die Gemeindeversammlung vom 17. September 2001 soll grundsätzlich mit der Ausführungsplanung begonnen werden.

Maur bekommt neuen Schulraum

Nachdem das Projekt «Neues Schulhaus Pünt» an der Gemeindeversammlung im März 2000 zurückgezogen werden musste, weil die politische Gemeinde die Baubewilligung nicht erteilen wollte oder konnte, suchte und fand die Schulgemeinde eine Lösung für den dringend benötigten Schulraum in Maur.

Dem Projekt für einen provisorischen Schulpavillon in Maur, neben dem Schulhaus Pünt mit einem Objektkredit von 710 000 Franken wurde ohne Gegenstimme grünes Licht gegeben. Die Baubewilligung wurde bereits im Januar 2001 erteilt. Da der Pavillon mit zwei Schulzimmern auf das Grundstück zwischen dem Schulhaus Pünt und der neuen Überbauung zu stehen kommt, wurde eine Umzonung des Grundstückes beantragt. Gegen diese Umzonung wurde Einsprache erhoben. Die Schulpflege ist aber trotz dieser Einsprache zuversichtlich, dass sie den Pavillon auf das neue Schuljahr hin erstellen kann. Der Startschuss für neuen Schulraum in Maur und die Sanierung der Schulanlage Aesch sei nun gegeben, erklärte Schulpräsidentin Maja Leuzinger befriedigt nach der positiven Abstimmung.

Einbürgerungen

Vorgängig zur ordentlichen Gemeindeversammlung hatte die Bürgergemeinde über drei Einbürgerungsanträge zu entscheiden. Problemlos passierten die Anträge von Zoran Vukovic aus Ebmatingen, der 1966 in Ruma (Jugoslawien) geboren wurde und 1989 in die Schweiz einreiste und von Shabani Hisni und seiner Ehefrau Shyhrete Shabani sowie der drei Kinder Arber, Ermira und Ylli (ebenfalls aus Jugoslawien). Das Gesuch von Vincenzo Milazzo aus Catania (Italien) wurde von der Gemeindebehörde sistiert, weil die Wohnsitzfrage noch unklar ist.

Vorschau

Gemeindeforum der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde am 24. März in der Loorenanlage

«Ihre Kirche» steht auf jeder Einladung und jedem Briefpapier unserer Kirchgemeinde. Ist es wirklich «Ihre Kirche», oder was müsste geschehen, damit Sie sich als einen wichtigen Teil unserer Gemeinde fühlen?

Darüber wollen wir am morgigen Samstag, 24. März in einem Gemeindeforum reden. Wir laden Sie auf 9.30 Uhr zu einem Begrüssungskaffee in den Polterkeller in der Loorenanlage ein. Um 10 Uhr wird uns Dr. Jürg Schoch, Direktor des Evangelischen Lehrerseminars Unterstrass, auf einen Weg mitnehmen. Wir betrachten zunächst, wo wir stehen. Wer spielt welche Rolle, wie sind die Aufgaben verteilt, was ist uns wichtig und was haben wir vergessen? Die Frage: «Was ist wirklich?» lässt uns weiter fragen: «Warum ist es so geworden?» Dazu erkundigen wir uns nach dem, was uns bisher geführt hat, mit welchem Motto wir unterwegs waren.

Dabei stossen wir auf das Wesen der Kirche, was ist ihr Auftrag von Jesus Christus her, welches Evangelium braucht unsere Zeit, was hilft den Menschen zum Leben und was hindert sie daran?

Beim Mittagessen um 12.30 Uhr, zu dem alle eingeladen sind, bleibt Raum zur Diskussion und zum persönlichen Gespräch. Am Nachmittag wollen wir nach Wegen suchen, die wir gehen können und erste Schritte wagen. Um 15.30 Uhr lädt eine Erfrischung zum Weitergehen ein.

Die Kirchenpflege und das Mitarbeiter-team freuen sich auf Ihr Dabeisein.

Pfarrer Kurt Gautschi

Sommerlager der Ministranten des katholischen Pfarrvikariats in Tschiers

Leider ist uns in der letzten «Maurmer Post» ein Fehler unterlaufen. Deshalb wollen wir noch einmal für unser Sommerlager werben, diesmal mit den richtigen Angaben.

In der vierten Sommerferienwoche (4. bis 11. August 2001) findet das 1. Sommerlager unserer Ministranten statt. Eingeladen sind alle Kinder ab 9 Jahren, unabhängig ob sie zu unserer Ministrantengruppe gehören oder nicht.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Kinder zu diesem Lager anmelden werden. Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei Veronika Lütolf, Telefon 825 27 85 oder beim Pfarreisekretariat, Telefon 980 18 21.

Das Auge der Fotografin

Eine poetische Betrachtung des Alltäglichen

Eine Fotoausstellung in der Werkgalerie Maur stellt Alltägliches auf ungewöhnliche Art und Weise dar. Mittels Schnitttechnik und raffinierter Neuzusammensetzung der Bildelemente gelingt es der Berufsfotografin Gisela Bauer-Gerspach verblüffende Effekte zu erzielen.

Gisela Bauer setzt verschiedene Techniken ein, wie die Selektion/Reduktion aufs Wesentliche oder die Vervielfältigung.



Gisela Bauers Fotografien kommen in modernen Büros wie auch in zeitgemäss eingerichteten Wohnräumen gut zur Geltung.

(Foto: Nicole Zurbuchen)

Anschaulich erklärt die sehr lebhaft wirkende Künstlerin ihr Vorgehen. So sehe sie zum Beispiel beim Spazieren in ihrem Kopf plötzlich einen bestimmten Bildausschnitt, der sie ungeheuer stark anziehe. Mittels Zerlegung der entwickelten Foto (Schnitttechnik) und einer anderen Anordnung der einzelnen Bildelemente gelinge es ihr dann, das zentrale Element, das heisst ihre eigene Aussage, zu intensivieren und damit etwas ganz Neues zu kreieren. Eine sehr harmonisch und auch sinnlich wirkende Fotografie, die mittels dieser Technik entstand, trägt den poetischen Titel «Wassermusik» und zeigt eine Fotokomposition aus bläulich schimmernden Wassergläsern.

«Für mich ist die Fotografie eine Materie, die ich benutze, um etwas Eigenes zu gestalten, wie etwa eine Töpferin das Material Lehm verarbeitet», erklärt die ursprünglich aus Lörrach stammende Künstlerin, die ihre fotografische Karriere in einem Werbestudio begonnen hatte.

Gesamtkunstwerk versus eigentliches Motiv

Eine grosse Inspiration waren für Gisela Bauer die mit unzähligen Ornamenten verzierten Schlösser in Wien. Diese regten sie

beispielsweise dazu an, eine Detailaufnahme einige Dutzend Mal zu vervielfältigen und die einzelnen Bilder so anzuordnen, dass daraus eine wunderschöne symmetrische Komposition entstand, die an eine griechische Kachelwand erinnert. Während dem Besucher auf den ersten Blick das harmonische Farbenspiel und die ornamentartige Struktur des Gesamtkunstwerks ins Auge sticht, erkennt er das eigentliche Motiv erst bei näherem Hinsehen. Und gerade aus diesem Grund sind Gisela Bauers Fotografien wohl auch so lebensnah. Denn auch im richtigen Leben gibt es Dinge, die man nur begreifen kann, wenn man sich wirklich ganz auf sie einlässt und sehr nah an sie herangeht und andere, die man nur aus einer gewissen Distanz erkennen kann.

Gisela Bauers Fotoausstellung in der Werkgalerie Maur ist – wenn man nach der Begeisterung der Besucher der Vernissage urteilen möchte – wohl eines dieser Dinge, auf die es sich lohnt, sich einzulassen.

Öffnungszeiten: Die Ausstellung kann noch bis Sonntag, 1. April 2001, besichtigt werden. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Donnerstag/Freitag, 18 bis ca. 20 Uhr, Samstag/Sonntag, 11 bis ca. 14 Uhr.

Nicole Zurbuchen

Gastfamilien für die Augsburger Domsingknaben

Am Mittwoch, 18. April 2001 gastieren die Augsburger Domsingknaben zu einem Frühlingskonzert in der Kirche Maur. Unsere Gemeinde ist dank guter persönlicher Beziehungen zu diesem europäischen Spitzenchor die erste Station auf einer Konzertreise, die weiter nach Chur, Bozen und Innsbruck führt. Beim letzten Konzert waren die beherbergenden Familien des Rotary Clubs Forch angetan von den bezaubernden Singknaben. Das kommende Ereignis wird von der reformierten Kirchgemeinde veranstaltet. Der Eintritt ist frei, wir bitten lediglich um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten. Damit diese möglichst tief bleiben, suchen wir gastliche Häuser in unserer Gemeinde.

Eine Nacht bei der Gastfamilie

Die Domsingknaben treffen am Mittwoch, um 16.15 Uhr zur Stellprobe in der Kirche Maur ein. Um 17.15 Uhr erwarten wir eine Kontaktperson der Gastfamilie, die einen oder zwei «Buben» gleichen Alters zu ihrem Heim begleiten. Das Nachtessen wird sie für den Auftritt stärken. Um 19.45 Uhr müssen die Sänger wieder in der Kirche sein.

Nach dem Konzertabend gegen 22 Uhr bitten wir die Familien, ihre Gäste nach

Hause mitzunehmen und ihnen mit einem entsprechenden «Bettmümpfeli» für das Konzerterlebnis zu danken. Während für die «Kleinen» ein Familienfeierabend und zeitiges Zubettgehen erwartet wird, lassen

platz. Falls Sie ein Zimmer frei haben und sich über selten wohlerzogene Gäste freuen, die Ihnen nebst dem Konzert noch lange in feiner Erinnerung bleiben werden, bitten wir um Meldung an Pfarrer Kurt



Augsburger Domsingknaben.
(Foto: zvg)

sich die «Grossen» nach dem Konzert gerne noch zu einem Glas Wein oder einem Bummel nach Zürich einladen. Am Donnerstagmorgen rechnen wir nach dem Frühstück mit pünktlichem Eintreffen der Singknaben um 9 Uhr beim Kirchenpark-

Gautschi, Wassbergstrasse 45, 8127 Forch, Telefon 980 01 51, Fax 980 51 50 oder per E-Mail: kurt.gautschi.forch@bluewin.ch.

*Mit vorläufigem Dank
Ihr Pfarrer Kurt Gautschi*

Velobörse

Zur Beachtung: Am 7. April findet zum achten Mal die Velobörse statt. Liebe Eltern, liebe Jugendliche, bitte bringen Sie nicht mehr benötigte, aber noch fahrtüchtige Velos, Rollerblades, Skateboards, Seifenkisten und neu auch Kinderwagen an die Velobörse. Weitere Einzelheiten finden Sie in der nächsten Ausgabe der «Maurmer Post».

Für das OK, Helmut Fassnacht

Bildersturm auch in Bern

Die Senioren-Kulturgruppe fährt am 5. April nach Bern und besucht die Ausstellung «Der reformierte Bildersturm – Wahnsinn oder Wille Gottes?»

Vor einigen Tagen lasen wir in der Zeitung: Weltkulturgut vernichtet. Der Ausenminister der Taliban-Regierung, Wakil Ahmed Muttawakil, rechtfertigt den Bildersturm als innere religiöse Angelegenheit. Wie war das bei uns? Vor bald 500 Jahren tobte auch bei uns in reformierten Gebieten ein Bildersturm. «Räumt die Götzen aus den Kirchen!», hiess es. Seither trägt die reformierte Kirche dieses Markenzeichen. Allem Bildlichen abgeneigt, nüchtern, kühl und sinnfeindlich. So ist ein Saal in der Berner Ausstellung gestaltet: Mit kaltem Licht und kahlen, weissen Wänden, die nur von Schaukästen mit Bibeltexten sowie Schriften der Reformatoren aufgelockert werden.

Den erklärten Höhepunkt bilden die aussergewöhnlich gut erhaltenen steinernen Figuren, die 1986 neben dem Berner Münster in vierzehn Meter Tiefe gefunden wurden. Diese Figuren, die der Reformation zum Opfer fielen, tragen deutliche Spuren der Beschädigung. Auch hier wird,

wie in Afghanistan, die Gewalt der Bilderstürmer fassbar. In weiteren, abgedunkelten Räumen werden Bilder und Kultgegenstände der ersten Jahrhunderte gezeigt. Funkelnde Kelche und Messgewänder führen uns in die vorreformatorische Zeit zurück, in eine Welt, die so auch in der katholischen Kirche nicht mehr existiert. Eine Führung im Historischen Museum Bern ist reserviert auf 11.30 Uhr. Im Bistro Steinhalle können wir uns stärken, um uns nachher noch weiter in die Ausstellung zu vertiefen. Am Nachmittag besuchen wir gemeinsam das Berner Münster.

Treffpunkt: 9.20 Uhr, HB Zürich, am Kopf des Gleises 15. Hinfahrt: Abfahrt um 9.34 Uhr. Rückfahrt: 15.47 oder 16.47 Uhr. Ankunft in Zürich: 16.57 oder 17.57 Uhr. Spezialbillette inkl. Museumseintritt sind am SBB-Schalter zu beziehen.

Kosten: Halbtax, Fr. 45.–, ohne Halbtax, Fr. 75.–. Führungskosten je nach Teilnehmerzahl.

Telefonische Anmeldungen an Lilly Rohner, Telefon 980 06 51 oder Sefine Trottmann, Telefon 980 08 50.

Vorschau: 9. Mai, Besuch in Schwyz in der «Ausstellung Paracelsus und die Geheimnisse der Alchemie».

Senioren-Kulturgruppe

Was läuft anderswo?

Benefizkonzert in der katholischen Kirche Volketswil

Am Dienstag, 3. April findet um 20 Uhr in der katholischen Kirche in Volketswil ein Benefizkonzert zugunsten von drei Kinderhilfsprojekten in Bethlehem/PNA, Jerusalem Old-City und in Lakiya/Israel statt. Der Veranstalter ist die S.E.R.-Stiftung CH. Unterstützt wird eine therapeutische Tagesschule für traumatisierte Kinder in Bethlehem, eine Mädchenschule in der Altstadt von Jerusalem und ein Vorschulkindergarten für Beduinenkinder im Negev. Imke David, Eva Nievergelt und Steffi Schmid haben ein Programm für Viola da Gamba und Stimme mit geistiger Musik von Abels, Bach, Hildegard von Bingen und Improvisationen zusammengestellt. Das Konzert wird Ende April auch in Assisi und La Verna gespielt werden.

Erika Brändle, Volketswil

Mein Kind kommt in den Kindergarten

Wird sich unser Kind von mir trennen können? Wie sollen wir reagieren, wenn der Kindergartenweg oder der Pausenplatz zum Problem wird? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde mit Tanja Simonett am 4. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr, im Familienzentrum an der Zentralstrasse in Uster. Die Gesprächsrunden werden von einer Erziehungsberaterin geleitet und sind kostenlos. Für den Kin-

derhütendienst wird ein kleiner Beitrag eingezogen. Anmeldungen bis 28. März an Tanja Simonett, Telefon 422 08 22.

Überleben mit wenig Geld

Die Kehrseite des wirtschaftlichen Aufschwungs ist, dass heute vermehrt Familien in Armut leben oder aber sehr beschränkte finanzielle Mittel zur Verfügung haben. Meinem Kind kann ich wieder nicht eine Freude machen! Und überhaupt, was denken die anderen über uns? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde mit Jacqueline Muther am 4. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr, im Familienzentrum Tatzelwurm in Dübendorf. Anmeldungen an Jacqueline Muther, Telefon 908 20 38.

«Prima Klima» – wie schaffen wir eine positive Familienatmosphäre?

Gesprächsrunde für Mütter und Väter mit Kindern jeden Alters

Wir wünschen sie uns alle, eine gute Atmosphäre zu Hause, in der Familie. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass alle Familienmitglieder sich wohl fühlen, entfalten und auftanken können. Doch es scheint gar nicht immer so einfach zu sein, inmitten der unterschiedlichsten persönlichen Bedürfnisse und der täglichen Anforderungen, ein Fundament der Ruhe, der Geborgenheit und des Vertrauens zu schaffen. Welche Geheimnisse, Rezepte und Rituale fördern das Zusammenleben, was hindert und stört die Gemeinschaft und den Frieden? Mütter und Väter mit Kindern jeden Alters sind herzlich eingeladen, im gemeinsamen Gespräch Erfahrungen, Fragen und Tipps miteinander auszutauschen und neue Wege zu suchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

«Prima Klima» am Dienstag, 27. März, 20 Uhr im Clubraum der katholischen Kirche St. Franziskus, Ebmatingen.

Reformierte und katholische Kirche, Elternverein und Pro Knirps, Maur

Generalversammlung der Gesellschaft zum Wettsteinhaus und des Ortsvereines Aesch/Scheuren/Forch

Am Montag, 26. März findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung der Gesellschaft zum Wettsteinhaus (GZW) und um 20 Uhr die Generalversammlung des Ortsvereines Aesch/Scheuren/Forch im Wettsteinhaus statt. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch

Forch

Wohnquartier «Im Bränneli»

Zu verkaufen in der steuergünstigen Gemeinde Maur, ca. 65 m² grosse,

helle 3-Zimmer-Wohnung

im obersten Stockwerk (2. OG).

Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad, separates WC, Balkon mit Abendsonne, grosszügiger Keller.

VP Fr. 265 000.–. Garagenplatz vorhanden. Rufen Sie uns an! Fordern Sie die Unterlagen noch heute an, wir stellen Ihnen diese mit allen näheren Angaben noch gleichentags zu. Telefon 01 396 77 66 (zu Bürozeiten)

Die Musikschule Maur wird 30 Jahre alt

Ein Jubiläumsjahr mit zahlreichen Aktivitäten

Am 11. November 1971 traf sich im Loorensaal eine Gruppe engagierter und Musik interessierter Leute zur Gründung der Genossenschaft Musikschule Maur.



Als erste Präsidentin wurde Frau Dr. Verena Lüdi gewählt. Viel hat sich seit damals verändert und doch ist das Ziel immer

das Gleiche geblieben: Erwachsenen und jungen Menschen die Freude an der Musik zu vermitteln. Musik ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die als Nebeneffekt die soziale Kompetenz und die Lernfähigkeit fördert.

Eine Einzelstunde kostete seinerzeit Fr. 25.–, der Unterricht in einer 2er Gruppe Fr. 30.–, d.h. Fr. 15.– pro Person. Pro Woche wurden im Jahr 1972 38 Einzellektionen und 4 Gruppenstunden erteilt. Im Budget für 1973 rechnete man bereits mit 80 Einzelstunden und 8 Gruppenstunden. Heute sind 303 Kinder und Jugendliche zum Einzel- und 90 Kinder zum wöchentlichen Instrumental-Gruppenunterricht angemeldet. Insgesamt besuchen 476 Kinder ein Unterrichtsfach der Musikschule. Zu Beginn wurde der Unterricht mit 20% subventioniert. Seit im September 1998 der Musikunterricht im Unterrichtsgesetz verankert wurde, müssen sich die Gemeinden mit 50% an den Kosten beteiligen. Familienrabatte wurden vor 30 Jahren nur auf spezielles Gesuch hin gewährt, heute erhalten Familien mit mehreren Kindern an der Musikschule automatisch 5, 10 oder 20% Rabatt.

Am 23. Juni 1981 wurde Frau Evy Labhart zur zweiten Präsidentin der Genossenschaft Musikschule Maur gewählt. Sie blieb in ihrem Amt, bis die Musikschule im Jahr 1991, mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 1991, von der Schulgemeinde übernommen wurde. Mit der Übernahme der Musikschule durch die Schulgemeinde wurde das Präsidium zuerst von der Präsidentin der Schulpflege, Frau Silvia Schmid, übernommen. Später stand jeweils dasjenige Mitglied der Schulpflege, welches das Ressort Musikschule inne hatte, der Musikschule vor. Bis zu ihrem Austritt Ende 1994 wirkte Evy Labhart als administrative Leiterin der Musikschule.

Das Jahr 2001 steht für die Musikschule somit unter einem besonderen Stern.

Unter dem Motto «30 Jahre Musikschule Maur», werden auf Initiative von Lehrkräften der Musikschule das ganze Jahr hindurch verschiedene Veranstaltungen stattfinden, bei denen Lehrpersonen der Musikschule massgebend und aktiv beteiligt sind. Damit Sie sich die verschiedenen Veranstaltungen in ihrer Agenda eintragen können, finden Sie nachfolgend eine Aufstellung der bis heute bekannten Aktivitäten:

Am Samstag, 7. April 2001, 19.30 Uhr präsentiert Ihnen das Heinz-Handharmonika-Orchester aus Zürich-Oerlikon ein frühlingshaftes Konzert im Loorensaal.

Leitung: RogerENZler, Lehrer für Akkordeon und Keyboard an der Musikschule Maur.

Eintritt: frei (Kollekte)

Nach dem Konzert gemütliches Beisammensein im Polterkeller mit Verpflegungsmöglichkeit.

Am Samstag, 8. Juni 2001, 19.30 Uhr findet in der Mühle Maur ein Jazztango und Latinabend mit dem Collaboration Accordion Ensemble CAE statt.

Leitung: RogerENZler

Eintritt: frei (Kollekte)

Am Freitag, 7. September 2001, 20 Uhr kommt in der Mühle Maur eine Oper zur Aufführung. Das Ensemble «Oper im Knopfloch» präsentiert Ihnen «Zarzuela», ein spanisches Singspiel.

Amri Alhambra, Klavierlehrer an der Musikschule Maur, begleitet die «Oper» am Klavier. Sprecherin ist Annemarie Bänziger, Sprach- und Theaterpädagogin an der Schule Maur.

Eintritt: Fr. 25.–

Am Freitag, 10. November 2001, 20 Uhr können Sie in der Kirche Maur die Entwicklung von Blasinstrumenten und ihrer Musik im Laufe der Jahrhunderte mitverfolgen. Den Kern des Ensembles bilden Fagotte und Oboen. Ein Mitglied des Ensembles ist Philip Urner, Oboist, Koordinator der Musikschule und Volksschullehrer.

Eintritt: Fr. 25.–

Erleben Sie am **Mittwoch, 21. November 2001, 20 Uhr** in der Kirche Maur das Ensemble Bouquet des Arts. Es spielt für Sie die «Sinfonie mit dem Paukenclown». Ein Clown, Andrea Bissig, Blockflötenlehrerin an der Musikschule Maur, entdeckt im Traum die geheimnisvolle Welt der Musik.

Eintritt: Fr. 25.–

Am Freitag, 23. November 2001, 20 Uhr findet in der Kirche Maur das traditionelle Konzert der Musiklehrer/-innen in der Kirche Maur statt.

Eintritt: frei, Kollekte zu Gunsten einer sozialen Institution.

Am Samstag, 24. November 2001, um 16.30 Uhr können Sie im Loorensaal ein Feuerwerk von Bewegungen miterleben. Etwa 40 Maurmer Kinder turnen und tanzen unter der Regie von Sibylle Schweizer, die die Akro-Tanzgruppe seit 1997 leitet und deren Aufführungen durch den Ideenreichtum und gelungene Choreographien immer wieder bestechen.

Um **19 Uhr** ist es dann soweit. Die Musikschule Maur feiert offiziell ihren 30-jährigen Geburtstag im Loorensaal.

Und weil es so viel Spass macht und der Aufwand so gross war, turnt und tanzt die Akro-Tanzgruppe ihr Programm am **Sonntag, 25. November 2001, um 11 Uhr** noch einmal für Sie.

Alle Anlässe werden jeweils noch in der «Maurmer Post» speziell vorgestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere speziellen Vorstellungen besuchen und so das Jubiläumsjahr mit uns feiern.

Musikschule Maur

Einladung

zur Informationsveranstaltung und zum Schülerkonzert im Loorensaal, Samstag, 31. März 2001, 14 Uhr.

Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr mit der Vorstellung des Angebotes der Musikschule durch unsere Musiklehrer/-innen. Wie im letzten Jahr, sollen die Kinder das Instrument und die gespielte Melodie erraten, also, Schreibzeug mitnehmen!

Dauer der Vorstellung ca. 45 Minuten. Anschliessend stehen Ihnen die Lehrkräfte für persönliche Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Um ca. 15.30 Uhr beginnt unser Schülerkonzert, welches unter dem Titel **Pizza Canzone Concerto Capriccio – ma non troppo** steht. Lassen Sie sich vom Einfallsreichtum und der Vielfalt des Konzertes überraschen und danken Sie den Einsatz unserer jungen Musiker/-innen, Tänzerinnen und unserer Lehrkräfte mit Ihrem Besuch.

Musikschule Maur

Garage D. Karlen

Wir sind Ihr Partner

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62
E-Mail: garage-karlen@freesurf.ch Fax 01 980 62 63

Offizielle NISSAN-Vertretung

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
 - Abschleppdienst / Unfallbergung
 - Abgaswartungen Diesel- und Benzinmotoren
 - Klimaanlage Wartung und Reparatur
- Ihr Auto und wir machen Sie glücklich!**

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 01 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 01 391 67 19
E-Mail strazzellareinig@datacomm.ch

Spar
ab 5.
Spar
ab 5.
Spar
ab 5.
Spar
ab 5.
Spar
ab 5.



geln
April
geln
April
geln
April
geln
April
geln
April

mit allem Drum und Dran – Rohschinken, gekochtem Schinken, Sauce Hollandaise und Mayonnaise. Wir liefern alles in der Schubkarre an den Tisch – kein Witz, sondern Spass.



Restaurant Schifflände

Seestrasse 394, 8124 Maur
Telefon 01 980 05 04
Fax 01 980 06 90
schifflaendemaur@datacomm.ch

FORCH TAXI

Zentrale 980 04 44

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

Garten- und Landschaftsbau

Kuno Holdener

Stuhlen · 8123 Ebmatingen

Telefon 01 975 20 30

Naturnahe Gartenanlagen, Natursteinarbeiten
Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt

M O V E

Fitness c e n t e r

Im Zentrum Witikon Tel. 382 28 88
Mo - Fr 9 - 21 / Sa 9 - 15 / So 10 - 13 Uhr

Frühjahrsausstellung



Ausstellung vom 24. und 25. März 2001

Besuchen Sie uns ...

Mit dem neuen COUPÉ TURBO und CABRIO stellen wir Ihnen zum Frühlingsbeginn zwei wirkliche OPEL-Highlights vor ...

Öffnungszeiten Samstag, 10–18 Uhr, Sonntag, 10–16 Uhr

Probefahrten von Montag bis Mittwoch, 26.–28. März 2001

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Garage-Schweizer-Team

OPEL

Garage Schweizer & Co

Forchstrasse 1001, 8132 Egg/Hintereggen
Telefon 01 984 14 32

Junge Stimmen – alte Musik

Am Mittwoch, 28. März wird die Klasse 3d aus der Kantonsschule Stadelhofen in der Kirche Maur mit Werken von Benjamin Britten und Giovanni Battista Pergolesi zu hören sein.



Mittwoch, 28. März 2001, 20 Uhr
Kirche Maur

Konzert

Benjamin Britten
A Ceremony of Carols

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat Mater

Chor der Klasse 3d, Kantonsschule Stadelhofen
Ein Instrumentalensemble

Eintritt frei - Kollekte

In diesem Konzert wird unsere Klasse vortragen, was sie im Rahmen des Singunterrichts einstudiert hat. Seit bald einem halben Jahr sind wir daran, zwei Chorwerke einzuüben. «A Ceremony of Carols» von Benjamin Britten stammt aus dem 20. Jahrhundert und klingt daher für klassische Musik schon ziemlich modern. Dagegen wurde das Werk «Stabat Mater» im 18. Jahrhundert von Giovanni Battista Pergolesi komponiert. Es besteht aus Teilen für Chor und aus Arien und Duetten für Solostimmen. Thematisch gehört es zum Karfreitag, passt also gut in die Passionszeit.

Unser Chor wird zuerst von einer Harfe und dann von der Orgel und von Streichern begleitet. Für uns Schülerinnen von 17 bis 20 Jahren war es eine spannende Aufgabe diese Werke einzustudieren, denn es war eine Möglichkeit, eine Art von Musik kennen zu lernen, mit der wir sonst nicht so vertraut sind. Wir freuen uns auf unser Publikum!

Konzert: Mittwoch, 28. März, 20 Uhr, Kirche Maur. Eintritt frei – Kollekte.

Klasse 3d

Spielen Sie gerne Tennis?

Wenn Sie gerne Tennis spielen würden, besteht ganz in Ihrer Nähe die Möglichkeit dazu. Die Anlage des Tennisclubs Maur mit fünf Sandplätzen liegt beim Schulhaus Looren, zwischen Ebmingen und Forch.

Sie können sich vorerst als Schnuppermitglied anmelden und gehen dabei keine weiteren Verpflichtungen ein. Während einer Saison spielen Sie auf unserer Anlage Tennis und entrichten nur den Jahresbeitrag. Eintrittsgebühr und Anteilschein müssen erst bezahlt werden, wenn Sie sich nach Ablauf des Probejahres für den definitiven Beitritt entscheiden. Zusammen mit der Tennis Company bieten wir verschiedene Trainingsmöglichkeiten an: Anfängerkurse, Ladies-Morning, Juniorentraining und Einzelstunden.

Der gesellschaftliche Teil ist natürlich ein wichtiger Aspekt unseres Clublebens. Die Interclub-Wettkämpfe im Mai bieten garantiert spannenden Tennissport und gute Unterhaltung, stellt doch der Tennisclub zwei Mannschaften in der Nationalliga C. Nach der Wettkampfsaison treffen wir uns während des ganzen Sommers zu ungezwungenen Grill- und Spielabenden: die beste Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schliessen.

Mit Ihren Fragen wenden Sie sich bitte an die Aktuarin, Susanne Dürst, Telefon 980 22 69 und besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.tcmur.ch. Wir freuen uns, Sie im Tennisclub Maur begrüßen zu dürfen.

Tennisclub Maur

Märtege

Zu verkaufen

Schaukelfauteuil mit Fussstütze, Metall verchromt. Rindsleder, schwarz, NP Fr. 1220.–, VP Fr. 360.–. Telefon 980 48 38.

Diverse schöne Antikmöbel wegen Platzmangel nach Umzug zu verkaufen, Telefon 980 11 66.

Gesucht

Zu kaufen oder mieten gesucht: **Home-trainer** (Velo). Telefon 980 12 50.

Teilzeitaufgabe: Kosmetik/Maur. Ich suche Teilzeitkraft, 3 bis max. 4 Tage/Woche, jeweils morgens für 3 bis 4 Stunden. Büro, Lager und Versand. Telefon 079 639 77 44.

Zwei Mädchen, 10/12 Jahre, suchen **begleitete Ausritte** und Möglichkeit zur **Pony- oder auch Pferdepflege**. Telefon 887 66 20.

Haushälterin gesucht, in Binz, ca. 3 Stunden/Woche. Selbständige Arbeit, gute Bezahlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Telefon 076 507 06 36.

Putzfrau gesucht, für einmal ca. 3 bis 3½ Stunden/Woche, in Ebmingen. Telefon 980 34 53, nach 21 Uhr oder morgens von 8 bis 9 Uhr.

Putzfrau gesucht, für 3 bis 4 Stunden/Woche, in Ebmingen. Telefon 887 66 77 (abends).

Putzfrau gesucht, für zweimal ca. 3 Stunden/Woche, in Maur. Telefon 887 75 50 (abends) oder 079 314 86 44.

Putzhilfe gesucht, für 2 bis 3 Stunden/Woche nach Aesch. Telefon 980 13 85 (abends).

Verschiedenes

Der erfahrbare Atem nach Middendorf. Wöchentliche Gruppenstunden, Dienstagabend/Donnerstagvormittag in Maur. Einzelstunden nach Vereinbarung. Info: Heidi Puricelli, dipl. Atemtherapeutin, Telefon 923 63 50.

Reitzentrum Forch: Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene in den Ferien. Kindergeburtstag-Überraschung, Telefon 980 11 54.

Damenschneiderin für Neuanfertigungen und Änderungen. Die Kleider werden abgeholt. Telefon 241 21 55.

Körpertherapie Cranio-Sacral, Fussreflex, Breuss, Ernährungsergänzungsberatung Dr. Rath, Telefon 980 17 90, Krankenschwester NVSA.

Firmennachricht

Meister Langohr demnächst in der Wannwis in Maur

Um Sie auf ein fröhliches und dekoratives Osterfest einzustimmen, findet auf dem Bauernhof der Familie Berger in der Wannwis (Eggstrasse 174, Maur) wieder die Osterausstellung statt. Im angrenzenden Stall zum Hoflädli ist ein richtiges Osterparadies entstanden. Ostern und Frühling lachen einem entgegen. Österliche Arrangements in allen Variationen und Preislagen. Die von Hand geritzten Eier von Lisi Enderlin sind wahre Kunstwerke und auch die mit Naturfarben gefärbten Eier sind wieder im Sortiment. Die verschiedenen Dekorationshühner sind eine Augenweide.

Sie sind herzlich willkommen, die Ausstellung am Donnerstag, 29. März und Freitag, 30. März, von 16 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 31. März, von 9 bis 12 Uhr zu besuchen. *Familie Berger, Maur*

Kärcher

Husqvarna

Frühlingsausstellung vom 2. bis 7. April



UN Motorengeräte, Maurstrasse 72, 8117 Fällanden, Telefon 01 825 20 20

Service und Verkauf, Reparaturen, Mechanische Werkstatt



Therapie-Zentrum Spital Zollikerberg

Trichtenhauserstrasse 28
8125 Zollikerberg
Tel 01 397 27 11
Fax 01 397 27 12



Seminar-Zentrum Zollikerberg

Tel 01 397 27 27
Fax 01 397 27 12

«Tag der offenen Tür der besonderen Art»

Samstag, 31. März 2001, von 10.30 bis 18.00 Uhr

Das Therapie-Zentrum Spital Zollikerberg und das Seminar-Zentrum Zollikerberg präsentieren sich unter einem Dach.

Die beiden Zentren haben im Dezember 2000 im neuen Gebäude an der Trichtenhauserstrasse 28, 8125 Zollikerberg, ihre Aktivitäten aufgenommen.

Pünktlich zum Frühlingserwachen stellen wir uns gemeinsam am 31. März 2001 in den hellen, modern ausgestatteten, rollstuhlgängigen Räumen der Öffentlichkeit vor.

- Therapeutische Demonstrationen
- Fitness-Test
- Messungen, Tests und Beratungen der Physio- und Ergotherapie sowie der Ernährungsberatung
- Übertragung aus dem Operationssaal Spital Zollikerberg in den grossen Saal
- Videozimmer für Kinder
- Getränke, Imbiss
- Wettbewerb mit tollen Preisen wie Fitness-Abo, Sonntags-Brunch, Lebensmittelkorb etc.
- Präsent und vieles mehr

Besuchen Sie uns wenn immer möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, wir sind aus allen Richtungen gut erreichbar.

Stiftung Diakoniewerk Neumünster –
Schweizerische Pflegerinnenschule



**SPORTZENTRUM
MIGROS
FITNESS & FUN**
8606 GREIFENSEE
TEL. 01/941 79 79
FAX. 01/941 78 78

Jetzt buchen!

Privat-Gruppen
Golfkurse

☒ Ja, senden Sie mir die Kursunterlagen:

Name/Vorn.

Strasse

PLZ/Ort

Golfschule 7 Tage/Woche

Sivers SA natürlich Neu in Ihrer Nähe

Die Schweizer Tiernahrung.
Die besten Ergänzungs- und
Pflegemittel für Pferde.

Für jedes Haustier, auch Exoten,
die perfekt abgestimmte Voll- oder
Zusatznahrung.

Durch Sivers natürlich, sehr gute
Zuchterfolge.

Hauslieferung durch M. Obrist
Telefon und Fax 01 980 60 42

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
Natel 079 474 58 92

Schiessdaten 2001 im Schützenhaus Maur

Obligatorisches Bundesprogramm

7. April	08.30–12.00 Uhr
5. Mai	08.30–12.00 Uhr
12. Juli	17.30–20.15 Uhr
26. August	08.30–12.00 Uhr

1. Obligatorisches Bundesprogramm
2. Obligatorisches Bundesprogramm
3. Obligatorisches Bundesprogramm
4. Obligatorisches Bundesprogramm

Ohne Vorweisung von Dienst- und Schiessbüchlein (oder Leistungsausweis) kann nicht geschossen werden.

Freiwillige Übung

24. März	09.00–12.00 Uhr
31. März	09.30–12.00 Uhr
21. April	09.30–12.00 Uhr
29. April	10.00–12.00 Uhr
12. Mai	09.30–12.00 Uhr
18. Mai	18.00–20.00 Uhr
19. Mai	08.30–12.00 Uhr
20. Mai	08.30–12.00 Uhr
31. Mai	18.30–20.15 Uhr
13. Juni	17.00–20.00 Uhr
16. Juni	09.30–12.00 Uhr
23. Juni	13.30–17.00 Uhr
28. Juni	18.30–20.15 Uhr
8. Juli	10.00–12.00 Uhr
26. Juli	18.30–20.15 Uhr
9. August	18.30–20.15 Uhr
25. August	09.30–12.00 Uhr
15. September	09.30–12.00 Uhr
23. September	09.00–17.30 Uhr
29. September	09.00–12.00 Uhr
30. September	10.00–18.00 Uhr
14. Oktober	10.00–12.00 Uhr
11. November	10.00–12.00 Uhr

- Maur – Gutenswil
1. Freiwillige Übung
 2. Freiwillige Übung
 3. Freiwillige Übung
 4. Freiwillige Übung
- Feldschiessen
Feldschiessen
Feldschiessen
5. Freiwillige Übung
 6. Freiwillige Übung
 7. Freiwillige Übung
 8. Freiwillige Übung
 9. Freiwillige Übung
 10. Freiwillige Übung
 11. Freiwillige Übung
 12. Freiwillige Übung
- Vorschiessen Endschiessen
Endschiessen FSV
Vorschiessen SVBE
Endschiessen SVBE
13. Freiwillige Übung
 14. Freiwillige Übung

Jungschützenkurs

24. März	13.30–16.30 Uhr
31. März	13.30–16.30 Uhr
21. April	13.30–16.30 Uhr
12. Mai	13.30–16.00 Uhr
9. Juni	13.30–16.30 Uhr
22. Juni	18.00–20.00 Uhr

1. Schiessübung
2. Schiessübung
3. Schiessübung
4. Schiessübung
5. Schiessübung
6. Schiessübung

*Polizeiabteilung
Maur*

Papiersammlung

Wann/Wo?

Samstag, 24. März 2001

Bis spätestens um 8 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrachtsammelstellen bereitstellen!

Was?

Papier, ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, z.B. Blumenpapier

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den

Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrachtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Herrn Helmut Fassnacht, Telefon 980 15 29, zu richten.

Die Vereine sowie die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

*Gesundheits- und
Umweltschutzbehörde Maur*

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmingen ist am Samstag, 24. März, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Senioren-Nachmittagswanderung

Am 27. März treffen wir uns bei der Bushaltestelle Ebmingen. Unser Ziel ist für diesmal Zumikon. Um den etwas steilen Aufstieg Leberngasse und «Süessblätzhofer» zu umgehen, gehen wir via Aesch- und Steinmüristrasse in Richtung Chalen. Durchs Chellenriet wandern wir dann durch die mittlere Strasse. Nun geht es via Rossweid und schon sind wir in Zumikon. Wir gehen weiter bis zum Dorfplatz. Da machen wir unseren Halt, ruhen aus und stärken uns.

Auf dem Rückweg wandern wir dann via Zumiker Schützenhaus bei uns am Süessblätz vorbei nach Ebmingen. Die Wanderzeit beträgt ungefähr je eine Stunde.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf die Wanderung. Telefon 980 03 06.

Hans und Margrit Müller

polla

**Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten**

**Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 34 • Tel. 980 13 83
8123 Ebmatingen**

Coiffeur NeuhoF Maur

**Neuer Trend:
Mit Aufsteckfrisur in den
Ausgang!**

**Coiffeur NeuhoF • Margrit Kalt-Boller
auch am Montag offen
Ihr exklusiver George-Michael-Coiffeur**

**Coiffeur NeuhoF
Damen und Herren
bei der Post Maur**

**Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 980 28 75**

VW Transporter. Dauersparer ab Fr. 27 730.–.



• 7,2 Liter auf 100 km*: der 68 PS Turbo-Dieselmotor macht den VW Transporter zum unschlagbaren Dauersparer seiner Klasse. Schon ab Fr. 27 730.– fährt er Ihnen vor, warum Sie sich seine sprichwörtliche Zuverlässigkeit und seine hohe Flexibilität leisten müssen. Ihr VW Nutzfahrzeugvertreter spart nicht mit weiteren Argumenten.

**AMAG-LEASING: VW Transporter ab Fr. 27 730.–/Leasing Fr. 12.55 pro Tag
Fr. 382.– monatlich / 48 Monate / 10000 km pro Jahr / Alle Preise inkl. MWSt.**

* Treibstoff-Normverbrauch (1999/100/EG)
Gesamt: 8,3 l/100 km
Städtisch: 10,0 l/100 km
Ausserstädtisch: 7,2 l/100 km

**VW Nutzfahrzeuge.
In jeder Grösse erste Wahl.**



DORFGARAGE ZUMIKON • Telefon 918 72 72

**In Aesch/Forch schöne
3-Zimmer-Wohnung** per 1. April zu
vermieten. 2. OG, Parkett, Bad, sep.
WC, Balkon, grosser Keller.
MZ inkl. Garage und NK Fr. 1878.–.
Telefon G. 01 265 56 70 bis 16 Uhr
P. 01 980 35 23 ab 18 Uhr.



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur • Fällandenstrasse 14
Tel. 01/980 06 65 • Fax 01/980 16 64



**CHRISTIAN VOGEL
BEDACHUNGEN**

vormals Hans Markwalder
Zürichstrasse 234
8122 Binz (Maur)
Telefon 01 980 57 58
E-Mail chvogel@bluewin.ch

Ihr Partner für:

- **Steilbedachungen**
- **Fassadenbekleidungen**
- **Dachflächenfenster**
- **Reparaturen**

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen
und Ihre Aufträge entgegenzunehmen.



Blumen P. Gätzi

Gärtnerei • Gartenbau

8124 Maur • Tel. 01 980 19 85

Sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet
Ihre Gärtnerei am Greifensee

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Brot und Rosen

Engelsspuren

Einladung zur musikalischen Meditation

Lesung von Gedichten
und Geschichten mit
PfarrerIn Jacqueline Sonogo Mettner,
Annette Walder, Ursula Fischer, Flöte
und Beatrice Trütten, Klavier

Am letzten Freitagabend dieses Monats
finden sich – so hoffen wir – Spuren von
Engeln im Chor der Kirche in Maur. Zwei
Querflöten und ein Klavier geben ihre
Musik wider und in Gedichten, Ge-
schichten und Gebeten hören wir ihren
Flügelsschlag. Wie in den Worten der
Dichterin Rose Ausländer:



Der Engel in dir
freut sich über dein Licht,
weint über deine Finsternis.
Aus seinen Flügeln rauschen Liebesworte,
Gedichte, Liebkosungen.
Lenk deinen Schritt engelwärts.

Rose Ausländer

So vieles wacht auf im Frühling, sollten
nicht auch wir wacher und aufmerksamer
werden und unsere Herzen weiten, dem
Engel in uns Raum geben?

PfarrerIn Jacqueline Sonogo Mettner

«Prüfet alles, das Gute behaltet»

Gemeindeforum

Wir laden alle herzlich dazu ein, einen Tag
lang, Struktur und Inhalte unserer Kirch-
gemeinde zu diskutieren. Wer macht was,
warum? Passen unsere Bedürfnisse noch
zu unseren Strukturen? Was ist überholt,
was noch nötig? Durch den spannenden
Prozess führt Dr. Jürg Schoch, Direktor
des Evangelischen Lehrerseminars Unter-
strass.

09.30 Uhr Begrüssungskaffee
10.00 Uhr Eingangsreferat
Arbeit in Gruppen
12.30 Uhr Mittagsbuffet
13.30 Uhr Auswertung, Schluss
15.30 Uhr Zvieribuffet

Greift nur hinein
ins volle Menschenleben!
Ein jeder lebt,
nicht vielen ists bekannt,
und wo ihr packt,
da ists interessant.

Johann Wolfgang Goethe

Loorentag-Impression



Loorentag – Artikel aus der 3. Welt finden
guten Absatz.

Gottesdienste

- Samstag, 24. März
18 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Pfarrer Kurt Gautschi
- Sonntag, 25. März
10 Uhr, Kirche Maur
«Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren» (2. Mose 20, 12)
Mitwirkung: Kantonsschulklasse 3d,
Stadelhofen, Leitung Luzius Appenzeller
Pfarrer Kurt Gautschi
- 10 Uhr, Zollingerheim, Forch
«Du sollst nicht versuchen etwas an dich zu bringen, das deinem Mitmenschen gehört» (2. Mose 20, 17)
Pfarrer René Perrot

Kollekten: Stiftung Frauenhaus Zürich

Kinder und Jugendliche

- Freitag, 23. März
15.45 Uhr, in den Schulhäusern Maur,
Ebmingen und Forch
Kolibri
17.15 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Jugendgottesdienst
- Samstag, 24. März
13.45 Uhr, Kirchenparkplatz, Maur
Jungschar
- Donnerstag, 29. März
ab 16 Uhr, Zelglistrasse 64, Binz
Kolibri
- Sonntag, 1. April
18 Uhr, Jugendhaus Looren
Jugendgottesdienst
Gegen den Strom und voll dabei...

Terminkalender

- Amtswoche**
25.–31.3. Pfarrer René Perrot
- Samstag, 24. März
9.30–15.30 Uhr, Polterkeller, Looren
«Prüfet alles, das Gute behaltet»
Gemeindeforum
- Sonntag, 25. März
17 Uhr, Kirche Maur
Orgelkonzert
mit Andreas Wildi, Organist
- Dienstag, 27. März
20 Uhr, Clubraum, Kirche St. Franziskus,
Ebmingen
Gesprächsrunde für Mütter und Väter
Prima Klima (Thema siehe Hauptteil)
- Mittwoch, 28. März
9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Ökumenische Andacht
19.30 Uhr, Clubraum, Kirche St. Franziskus,
Ebmingen
Begleitet durch die Trauer
- Donnerstag, 29. März
20.30 Uhr, Kirche Maur
Ökumenisches Nachtgebet in der Fastenzeit
- Freitag, 30. März
18.30 Uhr, Kirche Maur
Brot und Rosen – Engelsspuren

Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmingen
Redaktionsadresse:
Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz
Telefon 980 03 50, Fax 980 46 56

Persönlich



Bea Roduner
Burg Maur

Als modernes «Burgfräulein» wohnen Sie recht romantisch. Seit wann leben Sie in der Burg Maur? Seit 18 Jahren. Vermutlich wissen nur wenig Leute, dass es in der Burg Maur, wo die Herrliberger Sammlung untergebracht ist, auch noch eine Dreizimmerwohnung gibt.

Was machen Sie beruflich? Eine «One-Woman-Show»! Ich bin selbständig im Bereich Produktion, Promotion, PR, Sponsoring und Events für Spiel-, Dokumentar-, Werbefilme und Musik.

Dann sind Sie wohl gut ausgelastet? Ja und nein. Es gibt Zeiten, da bin ich absolut überlastet und Zeiten, wo es eher ruhiger ist, wenn z. B. Projekte von heute auf morgen verschoben werden.

Fühlen Sie sich in Maur zu Hause? Ja, und wie! Die Umgebung ist wunderschön und meine Nachbarn schätze ich sehr. Zudem habe ich viele Veränderungen im Burgareal miterlebt. Viele Wohnungswechsel, drei schicksalshafte Todesfälle... Leider wurde mir jetzt seitens der Liegenschaftenverwaltung nahegelegt, mich gelegentlich nach einer anderen Wohnung umzusehen.

Was geschieht denn mit der Wohnung? Offenbar wurde das grosse Gesamtprojekt der «musealen Erlebniswelten» mit Einbezug des Burgareals von der Gemeinde zurückgestellt. Dennoch muss es gewisse Pläne geben, das Museum zu erweitern, denn meine Wohnung und das «Fappani-Haus», das bereits seit einem halben Jahr leer steht, sollen als Wohnbereiche aufgehoben werden.

Wird denn Ihrer Meinung nach die Herrliberger Sammlung gut besucht? Nein, samstags hat es oft fast keine Besucher – eine Ausnahme bilden die Spezialausstellungen.

Und, haben Sie sich schon nach einer neuen Wohnung umgesehen? Ich hoffe weiterhin in der Burg bleiben zu dürfen und auch, dass das Burgareal belebt bleibt. Es erscheint mir unsinnig, wenn die Gemeinde Wohnraum aufheben will, in einer Zeit, wo in Zürich eine grosse Wohnungsnot besteht.

Interview: Suzanne Lüthi

Veranstaltungen

■ Freitag, 23. März
Generalversammlung Feldschützenverein Maur, Schützenstube Maur, 20 Uhr.

■ Samstag, 24. März
Papiersammlung in der ganzen Gemeinde, ab 8 Uhr.

Verkauf in der Schatzchammer, Wettsteinhaus Aesch, 13.30–16 Uhr.

Gemeindeforum «Unsere Zukunft als Kirche», reformierte Kirchgemeinde Maur, Looren, 9–16 Uhr.

■ Sonntag, 25. März
Orgelkonzert mit Andreas Wildi, reformierte Kirchgemeinde Maur, Kirche Maur, 17 Uhr.

■ Montag, 26. März
Generalversammlungen der Gesellschaft zum Wettsteinhaus und des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch, Wettsteinhaus Aesch, 19.30 Uhr.

■ Dienstag, 27. März
«Prima Klima», Gesprächsrunde für Mütter und Väter, ref. und kath. Kirchgemeinde, Pro Knirps, Elternverein Maur, Kirche St. Franziskus Ebmingen, 20 Uhr.

Mütter- und Väterberatung in Ebmingen, Kirche St. Franziskus, 14–16 Uhr.

Senioren-Nachmittagswanderung, siehe Seite 9.

■ Mittwoch, 28. März
Mütter- und Väterberatung in Binz, Zelglistrasse 64, CSI, 9.15–11.15 Uhr.

Junge Stimmen – alte Musik, Konzert der Klasse 3d der Kantonsschule Stadelhofen, Kirche Maur, 20 Uhr.

■ Donnerstag, 29. März bis Samstag, 31. März
Osterausstellung bei der Familie Berger, Wannwies 174, Maur. Donnerstag/Freitag, 16–19 Uhr, Samstag, 9–12 Uhr.

■ Freitag, 30. März
Brot und Rosen, Engelsspuren, musikalische Meditation, Lesungen: Pfarrerin J. Sonogo Mettner, Kirche Maur, 18.30 Uhr.

■ Samstag, 31. März
Informationsveranstaltung und Schülerkonzert, Musikschule Maur, Loorensaal, 14 Uhr.

■ Bis Sonntag, 1. April
Werkalerie Maur, Das Auge der Fotografin, mit Gisela Bauer-Gerspach, Donnerstag/Freitag, 18–20 Uhr; Samstag/Sonntag, 11–14 Uhr.

Hast du Lust mit uns jeden Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr in der alten Turnhalle Looren **Unihockey zu spielen**? Wir spielen zum Plausch (kein Verein). Bis bald! Bei Fragen, Tel. 980 01 63.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen,
Telefon 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Lebernstrasse 9, 8123 Ebmingen
Telefon 887 69 30
Fax 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Suzanne Lüthi
Telefon 980 29 52, Fax 980 65 20

Redaktion der Ausgabe vom 30. März
Suzanne Lüthi
Eggenbergstrasse 6, 8127 Forch
Telefon 980 29 52, Fax 980 65 20
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder: luethis@datacomm.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 24. März, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Tanja Schwarz (tz), Red.-Assist., Ebmingen
Rolf Steiner (rs), Redaktionsassistent, Forch

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich